

Das Zuckerfest

Einen Monat lang haben die Muslimen im Ramadan gefastet. Jetzt feiern sie ein großes Fest.

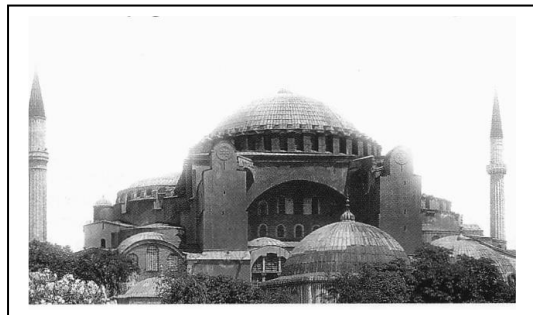
Es dauert drei Tage und hat verschiedene Namen:

- Auf Deutsch heißt es Fastenbrechen oder Zuckerfest.
- Im Türkischen nennt man es Şeker Bayramı oder Ramzan Bayramı.
- Auf Arabisch heißt das Fastenbrechen meist Eid al-Fitr (gesprochen: Eid al fatar).

Wie bei den Christen zu Weihnachten wird auch bei den Muslimen für das Zuckerfest schon ein paar Tage vorher viel vorbereitet. Das Haus oder die Wohnung wird besonders gut aufgeräumt und geputzt. Auch die Menschen machen sich besonders schön! Sie lassen sich die Haare schneiden und kaufen neue Kleidung. Besonders in der Küche ist viel los: Für das große Fest werden viele süße Kekse gebacken oder andere Süßigkeiten gekauft.

Die Menschen beten in der Moschee und spenden Geld.

Dieses Jahr ist wegen des Corona-Virus leider alles ein bisschen anders.



Normalerweise ist das Zuckerfest ein Familienfest. Die Familien besuchen am ersten Tag die Großeltern. Als Zeichen der Achtung küssen die Jüngeren die Hände der Älteren. An den anderen Tagen werden Onkel, Tanten, ...und Freunde besucht.



Für die Kinder ist das Zuckerfest ein besonders schönes Fest. Sie bekommen viele Süßigkeiten und auch Geld geschenkt.